

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 16. Juli 2021

1. Der Rundfunkrat berät unter Ausschluss von Intendant und Geschäftsleitung über erste Vorbereitungen für die Durchführung eines Dreistufentestverfahrens. Er hat den vorläufigen Terminplan zur Kenntnis genommen und hat die Einleitung eines Verfahrens für die Erstellung des Gutachtens über die Auswirkungen des Telemedienänderungskonzepts für hr-online auf die relevanten Märkte beschlossen.
2. In vertraulicher Beratung berichtet der Vorsitzende zudem über den Stand der Beratungen der Findungskommission für die Wahl eines Intendanten oder einer Intendantin.
3. Der Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet von der Videokonferenz des Finanzausschusses der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK). Der Vorsitzende des Verwaltungsrats berichtet zudem von der Sitzung der Gremienvorsitzendenkonferenz in Köln.
4. Der Intendant informiert den Rundfunkrat über die Ergebnisse der jüngsten ma Audio (Media-Analyse Audio) und hebt als besonders erfreulich hervor, dass hr-iNFO einen Rekordwert bei den Einschaltzahlen erreicht hat und auch YOU FM einen Zuwachs bei der jungen Zielgruppe erzielen konnte.
5. Der Intendant berichtet zudem von den im Kreis der Intendantinnen und Intendanten beschlossenen Plänen zu Veränderungen und Umschichtungen zwischen dem linearen Fernsehprogramm Das Erste und der ARD-Mediathek.
6. Der stellvertretende Vorsitzende informiert über die letzte Sitzung der Satzungskommission und stellt die wesentlichen Eckpunkte für eine Änderung der Satzung vor.
7. Darüber hinaus stimmt der Rundfunkrat zwei Beschlüssen des Verwaltungsrats über die Wahl von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der hr werbung gmbh und von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der hr-Senderservice GmbH zu.

gez. Dr. Rolf Müller